

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

ich berichten Ihnen heute aus unserer Sitzung der Gefahrenabwehrleitung.

Wir haben in Braunschweig bislang 2104 Fälle mit an Corona infizierten Menschen gehabt. Aktuell haben wir 1503 Menschen, die die Krankheit überwunden haben. 570 sind aktuell noch infiziert. 31 Menschen sind leider mit oder an Corona verstorben und wir haben 62 Menschen, die in unseren Braunschweiger Kliniken mit einer Corona-Infektion behandelt werden.

Unsere 7-Tages-Inzidenz liegt aktuell bei 89 und das ist natürlich immer noch ein Wert weit oberhalb dem, den wir eigentlich erreichen wollen. Wir haben also nach wie vor das Ziel die Zahlen deutlich nach unten zu drücken.

Wir hatten, und haben immer noch, Ausbrüche und Corona-Infektionen leider auch dort wo wir sie nicht haben wollen und zwar in den Pflegeeinrichtungen der Stadt Braunschweig. Dort tun wir alles, was notwendig ist, gemeinsam natürlich mit den Beschäftigten, mit den Verantwortlichen dort vor Ort, um die Infektionen unter Kontrolle zu bringen und wir haben deswegen beschlossen, dass heute eine Screening-Aktion starten soll, bei der wir nach Möglichkeit sämtliche Beschäftigte und die Bewohnerinnen und Bewohner mit einer PCR-Testung auf Corona hin überprüfen möchten. Wir wollen erreichen, dass neben den Schnelltests, die jetzt ja flächig und sehr regelmäßig zum Einsatz kommen sollen, auch ein sehr klares Bild für uns entsteht, wo wir möglicherweise noch Infektionen haben, die asymptomatisch verlaufen in den Einrichtungen und die wir möglicherweise bislang noch nicht gesehen haben, sodass uns hier nichts durch die Lappen geht und wir noch sicherer unterwegs sein können in dieser Pandemie bis wir dann tatsächlich auch zu den Impfungen kommen.

Ich möchte den heutigen Bericht auch nochmal begleiten mit einem Appell an Sie. Ich weiß, dass Sie alle auch schon ein wenig müde geworden sind. Dass es mühsam ist sich immer noch und weiterhin an diese Regeln halten zu müssen, sich so reduzieren, auch mit Ihren Kontakten. Aber wir sollten jetzt noch geraume Zeit durchhalten und grade auch über die Feiertage, damit wir, bis dann der Impfstoff in ausreichender Menge da ist, bis auch hinreichend Personen geimpft werden konnten, nicht noch viele Ausbrüche und wohlmöglich schwere Verläufe hier hinnehmen müssen.

Also ein herzlicher Appell an Sie:

Halten Sie noch eine Weile durch! Aber wir sehen ja auch, dass gewisse Rettung naht. Ich wünsche Ihnen trotz alledem geruhsame Feiertage und kommen Sie auch gut ins neue Jahr. Wir werden hier an unserer Stelle weiterhin auch über die Tage das tun können, damit alles so sicher als möglich bleiben kann.

Alles Gute für Sie!

Ihre Christine Arbogast